

21336A

Novotechnik Messwertaufnehmer OHG

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Elatomermassen Gruppe D

Weitere Handelsnamen

A12L, A12LT; H-M1; VL1; A34L, A34LT; H-M5

Stoffgruppe: Zulieferprodukt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Novotechnik Messwertaufnehmer OHG	
Straße:	Horbstraße 12	
Ort:	D-73760 Ostfildern	
Telefon:	0049 711 4498-0	Telefax: 0049 711 4489-118
Ansprechpartner:	Rainer Fischer	Telefon: 0049 711 4489-235
E-Mail:	Fischer.Rainer@novotechnik.de	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS-Einstufung

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Verursacht Haut- und Augenreizung.

Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:

GHS02-GHS08

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Butanon; Ethylmethylketon

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H303+H313+H333	Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.
H315+H320	Verursacht Haut- und Augenreizung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 2 von 9

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gemische****Chemische Charakterisierung**

Zubereitung aus Polymer, Pigment und Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
201-159-0	Butanon; Ethylmethylketon	45 - 50 %
78-93-3	F, Xi R11-36-66-67	
606-002-00-3	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
204-626-7	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)	35 - 40 %
123-42-2	Xi R36	
603-016-00-1	Eye Irrit. 2; H319	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen -Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit:Wasser und Seife.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:Wasser.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 3 von 9

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wasserdampf.
alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Kohlendioxid (CO₂).
Kohlenmonoxid.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder. Sägemehl. Sand. Kieselgur.

Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist: Leichtentzündlich.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Behälter dicht geschlossen halten.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elastomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 4 von 9

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Kleinmengen in geeigneten Gefährstoffschränken lagern. Kleinmengen in geeigneten Gefährstoffschränken lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, offenes Feuer, funken.

nicht mit brandfördernden selbstentzündlichen Stoffen, so wie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	20	96		2(l)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(l)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Ethylmethylketon)	2-Butanon	5 mg/l	U	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende die Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Ungenügender Ansaugung.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe Kategorie III EN374 tragen. Z.B. Dermatril P (743) von Fa. KCL.

Augenschutz

Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Arbeitskleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: weiß - grau - schwarz
 Geruch: lacktypisch

Prüfnorm

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatormassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 5 von 9

pH-Wert:	n.a
Zustandsänderungen	
Schmelztemperatur:	n.a
Siedepunkt:	80 °C
Sublimationstemperatur:	n.a
Erweichungspunkt:	n.a
Flammpunkt:	< 20 °C DIN EN ISO 13736
Untere Explosionsgrenze:	1,8 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	6,9 Vol.-%
Zündtemperatur:	514 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	105 hPa
Dichte:	n.b.
Wasserlöslichkeit:	n.b.
Dyn. Viskosität:	2000 - 20000 mPa·s
Lösemittelgehalt:	50 bis 82%
Sonstige Angaben	
Festkörpergehalt:	50 bis 18%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Es liegen keine spezifischen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Oxidationsmittel

Gefährliche ZersetzungsprodukteDie Verbrennungsprodukte enthalten Fluorwasserstoff bei Temperaturen > 400°C. CO, CO₂, Carbonylfluorid, Perfluorisobutylen.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 6 von 9

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)					
	Akute orale Toxizität	LD50	2520 mg/kg	Ratte		
	Akute dermale Toxizität	LD50	13630 mg/kg	Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt nicht die Atmungsorgane.

Reizt die Augen.

Länger anhaltender und /oder wiederholter Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut führen und in Folge davon zu Reizerscheinungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	420 mg/l	Lepomis macrochirus	96	

Bioakkumulationspotential**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)	1,03

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

200301 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; gemischte Siedlungsabfälle

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 7 von 9

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Reinigungsmittel: Ketone, Alkohole, organische Säuren, Kohlenwasserstoffe

Entsorgung: Verschmutzte Reinigungstücher in bereitgestellte Gefahrstoff-Abfall-Sammler werfen.

Restentleerte Gebinde und abgelaufene Produkte in den ASP-Container im Gefahrstofflager entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3
Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640C
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschifftransport

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3
Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640C
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 8 von 9

Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport
 Freigestellte Menge: E2

Lufttransport

UN/ID-Nr.: UN1993
Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3
 Sondervorschriften: A3
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport
 Freigestellte Menge: E2
 Passenger-LQ: Y341

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 50-82%

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: gemäß VwVwS Anhang 2
 Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 150

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

11 Leichtentzündlich.
 36 Reizt die Augen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Elatomermassen Gruppe D

Druckdatum: 21.03.2024

Materialnummer: 9

Seite 9 von 9

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H303+H313+H333 Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

H315+H320 Verursacht Haut- und Augenreizung.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)